

Aloah,

ich habe jetzt sei ca. 1 Monat Haarausfall - also schön viele Härchen nach dem Duschen im Sieb, in der Bürste u. auch beim durch die Haare fahren -_-"
Mag die gar nicht mehr anfassen, geschweige denn waschen..

Die Ursachen habe ich relativ - dank euer Hilfe und vielen anderen www-Benutzern - zügig herausgefunden.

Unter anderem leide ich schon seit geraumer Zeit (geschätzt auf ein 1 Jahre) an einer Schilddrüsenüberfunktion, kommt wohl durch ein Knötchen - da hab ich DO einen Termin im Krankenhaus. Möchte dort auch gleich ein Blutbild machen lassen
Möglicherweise verstärkt er meinen Haarausfall, jedoch denke ich, dass die eigtl Ursache die Absetzung meiner Pille ist.
Früher Ballera nun Bellissima. Folglich waren das über ca. 4 Jahre viieeeeeele Östrogene.
Mir ging es mit der Pille sehr gut - keine fettige Haut mehr (okay, Pickel gabs schon, aber net mehr so viele ^^) und Haare.. nun ja...kA obs einen positiven Effekt hatte, aber auf jeden Fall hatte ich keinen Haarausfall..und meine Haare haben Intensivtönungen und ca. 1 Mal in der Woche Haare glätten, locken & ständiges Föhnen gut überstanden.

Ich brauche die Pille weiterhin - bzw etwas verhütendes - & Kondomen traue ich nicht so..im Bekanntenkreis ging das mal gründlich schief o_O..
deswegen wollt ich die Pille wieder nehmen, da es mir mit ihr auch gut ging.
Denkt ihr das könnte die richtige Entscheidung sein? Oder spricht da was exes. dagegen?

Und weiter zu der eigentlichen Idee:

Irgenwann werde ich die Pille wohl absetzen, denn auch ich möchte gerne ein Mal ein Kind haben, auch wenn erst in ca. 8 Jahren ;-)- dem Körper fehlen auf ein Mal die vielen Östrogene.
Die eigen Produktion an Östrogenen ist aber stark zurückgegangen und muss sich erst ein Mal wieder "eingewöhnen".

Bei dieser Entzugsphase kommt es zu den bekannten Leiden wie z.B. Haarausfall, schlechte Haut...halt alles wofür das Östrogen zuständig war.

Könnte ich diese Nebenerscheinung umgehen bzw. klein halten, in dem ich meinen Körper Östrogen zuführe, in gringerer Dosis als die Pille, und dies mit den Wochen immer mehr reduziere?

Wäre das für den Körper nicht eh viel sanfter als ein abruptes Ende?

Ich muss eh bald mal wieder zum Frauenarzt, werd den auch mal Fragen, aber vllt hatte ja schon mal jemand die gleiche Idee.

Und meint ihr das meine HA durch die Pille wieder weg geht?
Mein FA meinte das heute am Telefon, bin ja leicht panisch dahin.

Eine weitere Frage (mehr Off-Topic) gibt es eigtl eine Pille die den Eierstock nicht ganz lahm legt,

bzw. anders funktioniert und somit das Östrogen fast unangetastet bleibt?

Vielen Dank für hoffentlich vieeeeel Antworten.

(PS: wenn ich was spannendes im Krankenhaus höre was vllt auch für andere betreffende wichtig sein könnte poste ich das mal hier)

Subject: Aw: Idee - könnte das funktionieren? Frau/Pille
Posted by [Darkthunder](#) on Tue, 01 Jun 2010 20:34:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Eine weitere Frage (mehr Off-Topic) gibt es eigtl eine Pille die den Eierstock nicht ganz lahm legt, bzw. anders funktioniert und somit das Östrogen fast unangetastet bleibt?

Die Eierstöcke sind während der Pilleneinnahme nicht so richtig lahmgelegt. Der Körper ist währenddessen nur andauernd schwanger, zumindest hormonell, weswegen der Körper natürlich weitere Schwangerschaften verbietet, denn er ist es ja schon. Die Pille legt also den Eierstock nicht lahm, der Körper tut das durch die Hormone selber.

Eine Pille, die das nicht tut, sondern nur durch Gestagen den Schleimpfropfen am Gebärmuttermund verdickt, ist die Minipille. Sie verhindert die Ovulation nicht, aber bei der muss man aufpassen, weil man die Einnahme allerhöchstens 45 Minuten vergessen darf, dann ist sense. Man muss sie also täglich zur exakt gleichen Zeit einnehmen. Bei der normalen Pillenform, der Micropille, hat man bis zu 12 Stunden Zeit, die Einnahme nach dem Vergessen nachholen zu können.

Subject: Aw: Idee - könnte das funktionieren? Frau/Pille
Posted by [gretchen](#) on Wed, 02 Jun 2010 10:04:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...oder ganz ohne körperfremde hormone verhüten mit der kupferkette ("gynefix": kuperionen töten spermin in der gebärmutter ab, pearl index 0,3-08). ist hormonfrei und auch für frauen geeignet, die noch keine kinder geboren haben.

natürliches östrogen (estrifam) ggf zum abpuffern der entzugserscheinungen v.d. bisherigen pille erstmal dazu nehmen.

Subject: Aw: Idee - könnte das funktionieren? Frau/Pille
Posted by [SouthSoul](#) on Wed, 02 Jun 2010 16:14:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ah vielen Dank ihr Beiden

Damit wäre die Minipille nichts für mich...ich bin soooo schusselig -_-*

Aber ich denke ich werd mir das noch Mal mit ner anderen Verhütungsmethode durch den Kopf gehen lassen..
